

Stichwortprotokoll zur 1. Vorstandssitzung 2005 des Bridge Landesverbandes Berlin im DBV von Montag, den 9.5. 05

Die Sitzung 2005 fand ab 18:15 Uhr in den Räumen des BC 52 in der Kantstrasse 100 in Berlin - Charlottenburg statt. Anwesend war der gesamte Vorstand: Hr. Priess, Frau Bruch, Hr. Hajek, Hr. Steinberg, Hr. Gravert, Hr. Gurbaxani, entschuldigt Hr. Dr. Bloß.

- 1) Nach Begrüßung gab Hr. Priess einen kurzen **Bericht von der JHV des DBV2005** und der letzten Beiratssitzung. Es gab keine nennenswerten Veränderungen.
- 2) Besprechung der praktischen Umsetzung der **Aktivitäten zum Turnfest**. Der Vorstand beauftragte Fr. Bruch und Hr. Hajek mit der Koordination der Öffentlichkeits- und Pressearbeit für dieses Event. Die Anschaffung von Werbematerial des DBV im Wert von 150,- Euro wird beschlossen.
- 3) **Budget 2005** - Hr. Steinberg wird in Koordination mit Dr. Bloß beauftragt, die Mitgliederlisten der einzelnen Vereine zu aktualisieren und den Stand der Beitragszahlungen zu erfassen.
Der Vorstand beschließt die **Anschaffung einer Dupliziermaschine** für Turniere des LV. Diese Maschine kann gegen entsprechende Gebühr den einzelnen Clubs z.: V. gestellt werden
Der Vorstand beschließt, dass die **Teamstartgelder im Ligabetrieb auf 50 Euro** je Team gesenkt werden.
- 4) Nutzung des **Etats "Aufbau Ost"** des DBV:
Es gibt ab sofort keinen offiziellen Etat mehr für AO im DBV
Hr. Hajek wird beauftragt in Zusammenarbeit mit **Guido Klein** Aktivitäten für **Meck-Pomm** zu koordinieren
In Dresden soll ein Übungsleiterkurs stattfinden, Unterstützung hierfür soll noch durch den DBV erfolgen.
Der Wunsch des LV Nordhessen, die **Vereine aus Thüringen** in seinen LV einzugliedern entspricht nicht den Vorstellungen des LV.
In **Polchow** (Meck-Pomm) hat sich ein neuer Verein begründet, die Unterlagen sind befürwortet an den DBV weitergeleitet worden.
- 5) **Mitgliederstand im Landesverband: Dr. Bloß wird gebeten alle Listen im Laufe 2005 zu aktualisieren**, nach Möglichkeit sollen eine Gesamtliste im EXCEL-Format erstellt werden. Herr Gravert will die vorliegenden Mitgliederdaten per mail an den Vorstand versenden-
- 6) Sportliche Aktivitäten des LV: die **Ligatermine** werden vermutlich wieder anders liegen als die BULI- Termine, Hr. Gravert unterbreitet den entsprechenden Vorschlag.
Da es von Seiten der Vereine keinerlei Interesse an **Bezirksturnieren** gegeben hat, finden dies bis auf weiteres nicht statt
Berliner Bridgewoche: der Vorstand beschließt, dass die Kartengelder nach Abzug der Kosten zur Hälfte an die austragenden Clubs gehen, und zur Hälfte als Preisgelder als Preisgelder ausgeschüttet werden. Herr Priess sieht sich nach einem geeigneten Spiellokal für das **Abschlussturnier** um. Die Bridgewoche findet 2005 vom **20.-26. November** statt. Herr Priess berichtet vom Spezial-Turnier, das die **Fa. Renault** u.a. in Berlin veranstalten wird, und der Vorstand beschließt, den TN-Schlüssel für Mitglieder des LV – soweit dies möglich sein wird - gemäß der Zahl der in den Ligabetrieben gemeldeten Teams zu gestalten.
Für die **IBM 2006** beschließt der Vorstand, dass das Hauptturnier mit 2 **Qualifikationsrunden** und in der Folge erst am 2. Tag in M und A gespielt werden soll.
- 7) **Sommerfest 2005**, da der Bridgeclub Nord am zunächst geplanten Termin seinen Jahresausflug plant, und um die Teilnahme vieler Spieler aus den Neuen Bundesländern zu erleichtern wird der Termin jetzt auf **Samstag, den 20.8.2005** verlegt. Herr Priess kümmert sich um den Schützenhof in Spandau als Spielort.
- 8) Sonstiges: der Vorstand nimmt den Vorfall Wladow/Hornig anlässlich der IBM 2005 z.K.

B. Gurbaxani (als GF des LVB)